

Pflichtstunden Hessen ab 2017

Beitrag von „annasun“ vom 8. Januar 2017 14:50

In Bayern war das vor einigen Jahren recht "einfach". Zumindest was die Rechnung betrifft. Beispiel Haupt/Mittelschule 27 U.Std. entsprechen 40 Std. Danach wurde die Arbeitszeit auf 42 Stunden hochgesteckt, macht 28,35 U.Std. Wir mussten 28 unterrichten. Danach wurde die Arbeitszeit erst auf 41 (27,67 bzw. 27,5 U.Std.) und danach auf 40 Stunden (wieder 27 U.Std.) herabgesetzt. Das geht alles, wen man will. Die halbe Stunde war zwar nicht ganz einfach, aber ich habe damals ein halbes Schuljahr einen Förderkurs unterrichtet, den im zweiten Halbjahr eine Kollegin fortgeführt hat. Der Kurs war am Nachmittag und somit einfacher zu vergeben. Andere haben zusätzlichen Sport unterrichtet, einige haben Pool-Stunden bekommen (zusätzliche Ermäßigungen wegen besonderer Belastung, ist aber eher die Ausnahme) Das sollte in anderen Bundesländern doch auch gehen.